Vormund der ihm angehörigen minderjährigen Kinder, gezeugt mit der verlebten D. Maria Dondelinger, seiner Ehefrau, wird vor dem Friedens-Richter des Kantons Lützemburg, und durch das Ministerium des unterzeichneten Notars, auf mehrere Jahre Borg, durch öffentliche Versteigerung verkauft werden, ein Haus, zu allen Handthierungen fähig, zugehörend dem obengenannten Herrn Schmidt und seinen minderjährigen Kindern, gelegen dahier in Lützemburg, Philippsstraße N°. 176, zwischen der Wittib Müller und der Behausung des Herrn Bergmann, von gesagtem Lützemburg.

Die Versteigerung wird in dem Hause des unterzeichneten Notars, Badenburger-Straße N°. 509, statt haben.

Lützemburg, den 9. Juny 1825.

Majerus, Not.

Verlorner Jagdhund.

Es ist ein röthlicher Jagdhund abhanden gekommen; er hört auf den Namen Finno und ist ganz besonders daran kenntlich, daß er auf der linken Vorderseite und dann über den ganzen Rücken bis hinten einen Strich von 1 bis 2 Fingerbreit hat, wo keine Haare wachsen. Wer ihn bei Wittib Majerus in der Congregations-Gasse eine Treppe hoch abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zu vermiethen

und gleich zu beziehen ist im Hause des Schneidermeisters Petit, Capuziner-Gasse N° 54, das bisher von dem Herrn Major und Commandeur von Helmenstreit bewohnt gewesene Quartier, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher. Ein großer Pferdestall wird zu diesem Quartier gegeben. Miethslustige belieben sich wegen des Nähern an den Eigenthümer zu wenden.

☞ Daß ich zu Bereldingen im Merscherthale eine Gastwirthschaft angelegt habe, und allen meinen werthen Gästen mit guten Speisen und Getränken zu billigem Preise bei prompter und freundlicher Aufnahme aufwarten werde, erlaube ich mir hierdurch mit der Bitte anzuzeigen: mich mit recht zahlreichem gütigen Besuche zu beehren.

Wagner.

Bei unserer Abreise aus Luxemburg empfehlen wir uns allen Freunden und Bekannten bis zum frohen Wiedersehen ganz ergebenst.

Luxemburg, den 11. Juny 1825.

Simon, Feldwebel.
J. Krug, Feuerwerker.
Dumont, Unteroffizier
Rosemann, Bombardier.
Jülich, Bombardier.
Kraus, Bombardier.

AVIS.

En vente chez Gme. Kæmpff, à Luxembourg, une partie bierre *Lambicq très-vieille*, aux prix suivants:

Par pièce de Bordeaux de la contenance de 230 litrons, à 40 fl. 16 cents, ou 85 fr., futaille comprise.

Par hotte ou 40 litrons 7 fl. 56 c. ou 16 francs.

Par litron à 21 1/2 cents ou 45 centimes.

Nachricht.

Bei Wilhelm Kaempff, Philippsstraße, N°. 221, zu Luxemburg, steht eine Parthie sehr altes Lambicq-Bier zu folgenden Preisen zum Verkauf:

Das Bordeaux-Gebind, enthaltend 230 Litrons, zu 40 Gulden 16 Cents oder 85 Fr., incl. Faß.

Die Hotte oder 40 Litrons, 7 Gulden 56 Cents oder 16 Franken.

Der Litron 21 1/2 Cents oder 45 Centimen.

Zu vermiethen

und gleich zu beziehen ist Gerichtshofsgasse N°. 302, ein unmeublirtes Quartier, enthaltend 6 Zimmer, eine Küche nebst Pumpe, wie auch Speicher und Keller. Miethslustige belieben sich an den Gerichtsvollzieher, Herrn Metzler, im nämlichen Hause wohnhaft, zu wenden.

Zu vermiethen

und den 15. Juny zu beziehen ist im Hause des Bäckermeisters Herrn Albert Gindorff, Neuthorgasse N°. 2, die bel etage meublirt, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Bedientenstube und Speicher.

Zu vrrmiethen

und zum 1sten Juny d. J. zu beziehen ist im Hause des Herrn Lamort, Waffenplatz, N°. 219, ein sehr schönes und bequemes meublirtes Quartier (bisher von dem Herrn Major von Klüchzner bewohnt), nebst Keller, Speicher, Stallung für vier Pferde, Remise und Bedientenzimmer.

Miethslustige belieben sich an den Eigenthümer gefälligst zu wenden.

Haus zu verkaufen.

Das der Wittwe und den Erben Frisinger zugehörige, dahier auf dem Waffenplatz gelegene Haus, N°. 222, ist aus freyer Hand und unter günstigen Bedingnissen zu verkaufen. Liebhaber belieben sich an bemeldte Wittwe zu verwenden.

Nachricht für Pfeifenliebhaber.

Bei Unterzeichnetem finden Pfeifenliebhaber ein vollständiges Assortiment aller Gattungen feiner und ordinairer Pfeifenköpfe und Pfeifenröhre, zu den billigsten Preisen.

H. Chiny.

Breitenweg, N°. 566.

Gedruckt bei J. Lamort in Luxemburg.